



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5305-019

**GISPADID:** 2003039

**Objektbezeichnung:**

Buntsandstein-Aufschluss, ehemaliger Tagebau "Am Gries" suedl. Kommern

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Mechernich

**Digitalisierte Fläche (ha):**

8,19

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Oestlich des Schullandheimes bei Kommern liegt ein stillgelegter Tagebau. Es handelt sich bei der Grube "Am Gries" um den juengeren Auslaeufer des Grubenbetriebes am Griesberg (vgl. "Grube Gottesseggen", 5305-005). Der Tagebaubetrieb setzte 1851 ein. Die Foerderung betrug im Jahr 1852 2.187 Zentner Erz, darunter waren 450 Zentner Kupfererz, bei dem Rest handelt es sich um Bleierz. Der Tagebau ist offenbar nicht die einzige Grubenanlage an dieser Stelle. An seinem suedwestlichen Rand ist obertaegig eine Pinge sichtbar. Die Oeffnungen zweier benachbarter Schaechte treten hier zutage und sind von Randwaellen umgeben. Derartiger Eigenloehnerbergbau ist andernorts durch detaillierte Zeichnungen bereits fuer das 18. Jahrhundert sicher belegt. Bei den abgebauten Erzen handelt es sich um Knollenerzfloetze mit dazwischen lagernden Konglomeratbaenken (Malachit, Azurit). Abgebaut wurden Bleierze innerhalb des Hauptbuntsandsteins (Mittlerer Buntsandstein). Die bis zu 15-20 m hohen Abbauwaende zeigen an der Basis konglomeratische Sandsteine, die von ca. 8 m muerbem, schraeggeschichtetem Sandstein, der z.T. eigentuemliche runde oder ovale Konkretionen zeigt, ueberlagert werden. Darueber folgen mind. 4 m grobe Kiesschotter, die z.T. rinnenartig in die liegenden Sandsteine eingetieft sind. Einzelne Schotter erreichen hierbei Kopfgroesse. In den Gesteinen sind lokal Harnischflaechen erkennbar, sie zeigen z.T. Schwefelausbluehungen. Grosse Geroelle sind bisweilen durch Setzungsdruck (oder tektonisch) zerbrochen. Haeufig sind Verkrustungen der Einzelkomponenten durch Erzminerale (Blei, Kupfer und Eisen). Die Metalle stammen aus Erzgaengen im variscischen Untergrund, sie stiegen waehrend der Kreide- und Tertiaer-Zeit in hydrothermalen Loesungen in den Buntsandstein auf. Jenseits des Weges zum Landschulheim liegt eine ausgedehnte Abraumhalde. Die ehemalige Erzgrube ist auch oekologisch bedeutend, da hier beschattete und besonnte Abschnitte nebeneinander vorkommen, daher finden sich hier zahlreiche Amphibien und Reptilien (Froesche, Salamander, Eidechsen, Blindschleichen) sowie Libellen etc. Die Sohle des ehem. Tagebaus ist stark bewachsen (Wald), die Grubenwaende sind vom Weg aus kaum zu sehen. Ausserdem ist die Grube schwer zugaenglich, da sie vollstaendig eingezaeunt ist.

Die Geotope liegen im "NSG Griesberg und ehemalige Abbbaubereiche bei Kommern".

**Schutzziel:**

Schutz eines wertvollen Aufschlusses aus wissenschaftlichen und kulturhistorischen bzw. bergbauarchaeologischen Gruenden.



**Bewertung:**

negative Entwicklungstendenz  
erheblich gefährdet  
wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

---

**2. Weitere geowissenschaftliche Informationen**

**Stratigraphie:**

Keuper  
Oberer Muschelkalk  
Mittlerer Muschelkalk  
Holozän

**Kenndaten:**

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k  
Aufschluss-natürlich / gx2j  
Aufschluss-künstlich / gx2f  
Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e  
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d  
Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie  
Teildisziplin Hydrogeologie  
Teildisziplin Landschaftsökologie  
Teildisziplin Pedologie  
Teildisziplin Tektonik  
Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Kerbtal  
Felsbildungen  
Fluss- oder Bachriss  
klastische Gesteine  
Karbonatgesteine  
Sedimentäre Texturen  
Flachmeer-Fazies  
Palökologie (Allg. Palaeontologie)  
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)  
Verwitterungserscheinungen  
terrestrische Böden  
Felsklippe  
Mergelgrube  
Kalksteinbruch



Talauensedimente

Felsenkeller

Dias vorhanden

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

**Umfeld:**

Acker

Gewässer

Grünland

nicht bewirtschaftete Fläche

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

**Maßnahmenbeschreibung:** Vollstaendige Uebergruenung verhindern.

**Naturräumliche Zuordnung:**

275 – Mechernicher Voreifel

**Höhe über NN:**

min. 333 m, max. 340 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5305-019

**Objektbezeichnung:**

Buntsandstein-Aufschluss, ehemaliger Tagebau "Am Gries" suedl. Kommern

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Mechernich

(Nuts-Code: DEA28)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 8,19

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5305, Q4, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2545614 / H: 5607870

**Hinweis:**

Dia vorhanden

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 18.08.1998

**Informationen von Dritten:** Altbestand